

Inhalt

9 Liebe Leserin, lieber Leser

- 11 Grußwort
- 13 Zum Geleit

15 Wie alles angefangen hat

- 17 Der Anbeginn
- 17 Vor- und Frühgeschichte

25 Wie jeder Ort sein

Besonderes hat

- 27 Ingenried
- 67 Erbenschwang
- 99 Die Erbenschwanger Ziegelstadel
- 105 Hofmad, Hofanger und HofmADMühle
- 117 Krottenhill und seine Geschichte
- 137 Huttenried
- 149 Die Einöde Enkenried
- 161 Löchler eine Filiale der Pfarrei Ingenried
- 169 Vom Dietlerieder Maierhof zum Wallfahrtsort

185 Von Schlagbäumen, Grenzsteinen und Schlögelwälzen

- 188 Die Landesgrenzen zwischen dem 15. und 195 Die »Große GrenzberEingung von 1785« 18. Jahrhundert
- 204 Vom Jauchart, Ruten und Tagwerken

207 Vom Herrschen und Regieren

- 209 Die Hierarchie
- 211 Der Landesherr als weltliches Oberhaupt
- 217 Der Diözesanbischof als geistliches Oberhaupt
- 222 Die Grundherrschaft

237 Vom Richten, Abstraffen und Abpüesen

- 239 Die Rechtsprechung
- 240 Das Hochgerichtsbarkeit
- 249 Die Niedergerichtsbarkeit
- 264 Die Patrimonialgerichtsbarkeit
- 271 Das Dorfgericht
- 280 Die Rechtsprechung im Königreich Bayern im 19. Jahrhundert

281 Von der Gmain zur politischen Gemeinde

- 283 Die Entwicklung der »gemaingt Ingenried« zur heutigen Verwaltungsgemeinde
- 291 Vom Maier zum Bürgermeister vom Vierer zum Gemeinderat

303 Vom Wasser und Feuer

- 305 Die frühe Wasserversorgung
- 317 Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

327 Vom Gehen, Reiten und

Fahren

330 Die Landstraße Schongau Oberdorf

341 Die Rottstraße Augsburg Füssen

346 Die Ingenrieder Vicinalwege

350 Der Postverkehr

361 Die Salzstraße an den Bodensee

375 Vom Auswandern und Einwandern

389 Von Aberglauben, Kriegen

und Reformen 16.19. Jhd.

391 Hexenwahn und Aberglaube

407 Der Schrecken des Dreißigjährigen Krieges

16181648

413 Die Gemeinde Ingenried zur Zeit der
Säkularisation

419 Napoleons Herrschaft

425 Das 19. Jahrhundert eine Zeit des
Umbruchs

433 Auf dem Weg ins 20. Jahrhundert, vom Kaiserreich bis

1945

435 »Die glücklichste Zeit der deutschen
Agrargeschichte« Ingenried im Kaiserreich

481 Ingenried in der Weimarerrepublik

19191933

505 Ingenried 19331945

539 Vom Glauben und Beten

541 Die Seelsorge in der Pfarrgemeinde
St. Georg

556 Das (manchmal schwierige) Leben und
Wirken der geistlichen Herren

561 Die Einkünfte der Ingenrieder Geistlichen

574 Von Stiftungen und Bruderschaften

581 Die Ingenrieder Pfarrer

585 Vom Lehren und Gelehrt werden

617 Vom Gesundsein und Kranksein

635 Vom Leben und Arbeiten

677 Vom Brauch und von der Lebensart

703 Vom geisternden Schimmeln und der rumorenden Pfaffenköchin

705 Die Sagen von Ingenried, Krottenhill
und Erbenschwang

725 Vom Schwätza und Dischkriera

735 Zum Schluss

737 Abkürzungen

738 Quellenverzeichnis

739 Gedruckte Quellen und Literatur

745 Begriffserklärungen

747 Bildnachweis